

Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

• Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg
www.leutershausen-evangelisch.de Dezember 2021 Januar Februar 2022 Nr. 132



WEIHNACHTEN^{neu}
ERLEBEN

Freu dich drauf!

Weihnachten wird wieder schön. Freu dich drauf! Gegenseitige Besuche, gemeinsames Essen, kleine und große Geschenke. Da kann Weihnachten doch nur schön werden.

Die Weihnachtstage sind eine besondere Zeit im Jahr. Für 60 Stunden nutzen wir unsere kostbare Lebenszeit zur Aufmerksamkeit füreinander. Wir planen uns gegenseitig eine Freude zu machen. Wir suchen keinen Streit, sondern wollen dankbar das Leben miteinander genießen.

Für manche gehört das Fest zu den schönsten Zeiten des Jahres, andere können dem ganzen Trubel wenig abgewinnen, wieder andere schmerzt ihre Einsamkeit gerade in diesen Zeiten des Jahres ganz besonders.

Vielleicht können wir es hier am deutlichsten erleben oder eben auch vermissen, dass wir angenommen sind, gemocht und geliebt werden. So sehr, dass wir ganz einfach sein dürfen: so, wie wir eben sind.

„Freu dich! Ich komm und will bei dir wohnen! Und wir haben Zeit füreinander. Lass uns feiern und fröhlich sein. Ich freue mich schon auf den guten Braten, den kann niemand so wie du! Ob du dir für mich wohl auch dieses Jahr wieder die Mühe machen willst? Ich habe mir für dich auch wieder eine besondere Überraschung ausgedacht...“ So könnte sich großartiger Besuch ankündigen.

Ach ja, das gehört doch auch noch ganz wesentlich zum Weihnachtsfest. Dass sich so großartiger Besuch angekündigt hat.

Der Monatsspruch für Dezember drückt genau das aus, was an Weihnachten geschieht. „Freu dich! Ich komm und will bei dir wohnen!“

Oder wie es Luther genau übersetzt:

**Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der Herr.
Sacharja 2,14**

**Gott kommt
und will uns eine Freude machen,
nicht einfach nur, weil er kommt,
sondern weil er sich Zeit für uns
nimmt und wir erfahren dürfen, dass
er uns annimmt, wie wir sind. Das
Leben ist sein Geschenk und
die Freude darüber auch.**

**Weihnachten wird wieder schön.
Gott plant, dir eine große
Freude zu machen. Du sollst
wissen, dass er dich annimmt und
liebt. Dass er dir Zeit schenkt und dir
zuhört. Wenn du willst, ist er
gekommen, um zu bleiben!**

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
die gute Erfahrung, dass Gott Ihnen in Jesus nahekommt
und Sie annimmt.

Ihr Dekan Rainer Horn



Weihnachten neu erleben

„Wir freuen uns schon auf Weihnachten.“

„Und wie feiert ihr?“

„Wie sollten wir schon feiern? Wie jedes Jahr natürlich. Was sonst?“

„Ach, du liebe Zeit! Nicht schon wieder wie jedes Jahr.“

Da stecken wir in einer Zwickmühle. Wir singen immer wieder, die schönen alten Lieder. Das ist für die einen ganz genau das, was sie erwarten. Und das darf sich nicht ändern. Was dem einen gefällt ist dem andern ein Graus. So ist das mit der besten Tradition und dem schönsten Brauch, irgendwann einmal geht ein wenig der Lack ab und die ganze Sache wirkt irgendwie „geBraucht“.

Neugier, Überraschung und Freude – gehört das nicht auch, ganz grundsätzlich zu Weihnachten? Ich denke schon. Deswegen wollen wir auch in diesem Jahr Teil der Weihnachtskampagne *24x Weihnachten neu erleben* sein.

Im letzten Jahr, als wir so eingeschränkt Weihnachten feiern mussten, haben wir dabei nur auf die große Weihnachtsshow im Fernsehen und im Internet hingewiesen. Diesmal wollen wir Ihnen dazu noch weitere Möglichkeiten anbieten.

Das ganze ist eine ökumenische Veranstaltung, in der wir mit vielen Gemeinden aus unterschiedlichen Konfessionen ein Zeichen für den Glauben setzen wollen. Die Kirchenkonferenz der EKD hat im September den Beschluss gefasst, „Weihnachten neu erleben“ den Gemeinden zur Teilnahme nahezu legen.

Nicht jeder wird von den neuen Formaten angesprochen sein. Das gilt aber eben auch von den bewährten alten Formen. Ich wünsche uns eine gute Neugier auf das Neue und auch auf manches alt Bewährte und die Freude der Überraschung – die Weihnachten schon immer zu etwas Besonderem gemacht hat.

Es ist gut, wenn wir als Gemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit die beste Botschaft der Welt mit unserem Umfeld teilen. Rund um Weihnachten sind viele Menschen offener für Fragen des Glaubens. Miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Entdeckungen zu machen, dem Glauben näher zu kommen und Weihnachten mit anderen, vielleicht neuen Augen zu sehen, kann zu einer ganz besonderen Weihnachtszeit werden.

Ich bin sehr gespannt auf diesen Dezember und freue mich, wenn Sie vielleicht Altes und Neues entdecken und Weihnachten neu erleben.

Ihr Dekan Rainer Horn

In Weihnachten neu erleben stecken viele Möglichkeiten:

Hauskreise und Kleingruppen können sich zusammenschließen, Interessierte und Freunde einladen, gemeinsam das Kampagnenbuch (*24x Weihnachten neu erleben*) lesen oder ein wöchentliches kurzes Impulsvideo auf der Webseite (Für Kleingruppen – 24x – Weihnachten neu erleben (24x-weihnachten-neu-erleben.de) von verschiedenen Sprechern anzusehen und sich darüber austauschen. Wer will kann dabei die ausgearbeiteten Gesprächsleitfäden zum Einstieg ins Thema nutzen.

Es gibt auch eigenes Material für die Kinder. Gemeinsam können sie eine ganz besondere Adventszeit erleben und Weihnachten auf kreative und spielerische Weise näher kommen. Wer will kann dazu auch den Mitmach-Adventskalender für Kinder kaufen, der nicht nur Schokolade enthält, aber auch.

Für Teens und Jugendliche gibt es neben Podcasts auch ein Escape-Game. Dies ist auch für Familien mit Kindern ab 12 geeignet.

Auch ein Friedhof braucht Ordnung und Pflege

Das Jahr neigt sich dem Ende und auch am Friedhof Leutershausen konnten in diesem Jahr einige Projekte erfolgreich umgesetzt werden und Neuerungen Einzug halten. Die Mitglieder des Friedhofsausschusses, die Friedhofspfleger und Verwaltungsmitarbeiterinnen haben sich im Sommer zu einer gemeinsamen Begehung am Friedhof eingefunden. Hierbei wurden Verbesserungsvorschläge, Wünsche und Anregungen, sowie die anstehenden Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen besprochen. In diesem Zuge wurden auch die gelben Hinweisschilder mit dem Vermerk "Bitte melden Sie sich bei der Friedhofsverwaltung" auf manchen Grabstätten angebracht. Sie werden aus verschiedensten Gründen gesteckt z.B. bei kaputten bzw. umgekippten Grabeinfassungen, Kunstblumenschmuck auf den Grabstätten, zu hoher Bewuchs etc. Die Schilder werden zukünftig immer wieder auf Grabstätten angebracht, an denen Handlungsbedarf besteht. Oft sind es Kleinigkeiten, die für die Nutzungsberechtigten mit wenig Aufwand zu beheben bzw. zu verändern sind. Wir bitten Sie, dies nicht negativ aufzunehmen, sondern gemeinsam mit uns daran zu arbeiten, den Friedhof in einem verkehrssicheren und gepflegten Zustand zu erhalten.

Auch an den Baumurnengräbern werden die Schilder künftig gesteckt, da sich leider immer noch Grabschmuck auf diesen befindet. Durch den Grabschmuck ist ein einfaches Abmähen des Rasens nicht möglich. Die Schalen, Gestecke und Grablichter werden vom Friedhofspersonal deshalb abgeräumt und entsorgt.

Wir bitten Sie, die Baumurnengräber nicht mehr mit Grabschmuck zu versehen, es sind pflegefreie Grabstätten, für die sich die Angehörigen entschieden haben. Im Oktober wurden die Umrandungen/Wege um die Rasensarggräber durch eine Fachfirma instandgesetzt, da diese durch die Witterung leider bereits Schäden genommen haben und nicht mehr sicher zu begehen waren. Es wurden auch Erdanfüllarbeiten ausgeführt, um Unebenheiten im Boden auszugleichen.

Einige Reparaturarbeiten im Mauerbereich stehen noch aus und werden im nächsten Jahr erledigt. Leider haben wir es immer wieder mit neuen Schäden an der Friedhofsmauer zu tun und sind stets dabei, die Ursachen dafür abzuschaffen und die Schäden so schnell wie möglich zu beheben.

Alle Nutzungsberechtigten, die eine Grabstätte im Bereich der Friedhofsmauer haben, bitten wir, die auf den Grabstätten gepflanzten Gehölze regelmäßig zu beschneiden,



sodass eine Höhe von 1,50m nicht überschritten wird. Auch andere Gewächse auf den Grabstätten dürfen nicht an der Friedhofsmauer entlang wachsen und müssen umgehend entfernt werden. So helfen Sie uns, unnötige Schäden an der Mauer zu vermeiden.

All diese Arbeiten am Friedhof Leutershausen wären ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeindeglieder nicht möglich. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Unterstützern des Friedhofes und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Katrin Gruber
Evang. Verwaltungseinrichtung
 Klingengasse 1, 91541 Rothenburg o.d.T.
 T 09861/87245-63

Apfelsaft-Aktion für die Jugendarbeit



EINFACH

eine gute Idee:
 Reiner Hühn kam drauf, als er überlegte, wie wir etwas für die Finanzen unserer Jugendarbeit machen können.



AUFMERKSAM

für Möglichkeiten:
 Heuer gab es reichlich gute Äpfel und dazu noch viele Bäume mit gelben Bändern. Daraus lässt sich doch etwas machen!



PRAKTISCH,

dass die Jugendlichen gerne mitangepackt haben:
 Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Und dann macht das ganze auch noch Freude.



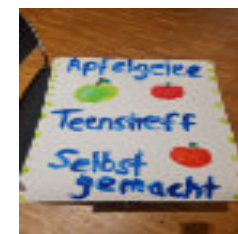
GESUND

ist es auch noch:
 Ein Naturprodukt aus unserer Region. Nicht zu süß und nicht zu sauer.



UND GUT

schmeckt es nicht nur als Saft und Gelee:
 Es hilft auch für den guten Zweck. Da schmeckt es gleich doppelt.



Eine Ära geht zu Ende

Frau Hilsenbek geht in Ruhestand

Liebe Leutershäuser,

ich hoffe, man hat mir angemerkt, dass ich gerne als Geschäftsführerin für die stationäre Pflege, die Diakoniestation und seit Oktober 2020 für die Tagespflege im Wohnpark gearbeitet habe. Als ich am 1. Mai 1997 im Alter von 38 Jahren angefangen habe, war mein Büro noch im Dekanatsbüro. Vom Wohnpark existierte nur der Rohbau. Ich hätte nie gedacht, dass dies meine letzte Stelle sein würde. Ich hatte zuvor immer den Arbeitgeber gewechselt, wenn mir langweilig wurde – Sie können also davon ausgehen, dass Langeweile nie mein Problem in den letzten, nun fast 25 Jahren war.

O.k., es wiederholte sich vieles – alte Menschen haben immer wieder dieselben Probleme, Mitarbeiter dieselben Strategien, ... Aber die stetig wachsenden Anforderungen an die Pflege haben mich auf Trab gehalten. Es galt, immer neue Rahmenbedingungen durch gesetzliche Vorgaben und neue Regelungen umzusetzen, Finanzierung sicherzustellen, usw. Die letzten beiden Jahre mit Corona und dem zunehmenden Arbeitskräftemangel hätte ich nicht auch noch gebraucht.

Den Wohnpark hatte ich mir damals ausgesucht, weil die Zimmer in dem Neubau für die Bewohner geräumig und die Einrichtung mit viel Licht geplant wurde und das Haus selbst nicht so groß war – gute äußerliche Voraussetzungen, um gute Arbeit mit guten Mitarbeitern voranzutreiben. Außerdem gehörte zu meinen Aufgaben nicht nur die stationäre Pflege, sondern auch das betreute Wohnen sowie die Diakoniestation. Mir und meinen Mitarbeiter:innen war es immer wichtig, gute Arbeit zu leisten. Das ist meinen Mitarbeitern und mir über die überwiegende Zeit gelungen – auch mit Hilfe von Angehörigen und vielen ehrenamtlichen Helfern. DANKESCHÖN dafür!



Wenn Leute aus dem Wohnpark bei Besuchen ausser Haus oder im Krankenhaus gesagt haben – ich will wieder „heim in den Wohnpark“ oder zu „meinen Schwestern“ in der Diakoniestation – dann haben wir unsere Sache gut gemacht!

Leutershausen hat mir gut gefallen – im Laufe der Jahre habe ich viele Leute und sehr viele Originale kennengelernt. Als seit langen Jahren schon in Franken wohnende Schwäbin bin ich mit der Zurückhaltung der Mittelfranken vor all zu vielen Worten auf einer Linie!

Ich sage also knapp, aber von Herzen DANKESCHÖN – an die Vorsitzenden und Stellvertreter der Diakonievereine St. Peter und Obere Altmühl und an alle Leutershäuser, mit denen ich zu tun hatte. Meine Nachfolge ist geregelt, ich wünsche den vieren viel Kraft, Gesundheit, Tatkraft und Spaß an der Arbeit!

Am 28. Februar 2022 scheide ich aus – bereit für einen neuen Lebensabschnitt!

Cornelia Hilsenbek

Am Ende einer Ära ...

... muss man eigentlich nichts sagen, nur dankbar und froh zurückblicken. Wir sind dankbar für den großen Einsatz, die fantastische Leistung, die persönliche Freundlichkeit, Durchsetzungskraft und Willen, die Bereitschaft zu Reflektion und Neuaufbruch. Die Liebe zu den Menschen, die Überzeugung für den eingeschlagenen Weg ...

Am Ende einer Ära steht die klare Erkenntnis, dass die Idee der Gründer (Bürgermeister Dieter Gundel und Dekan Dieter Schwiarskott) durch das Wirken von Frau Hilsenbek zu einer überzeugenden Umsetzung kam. Es ist das geworden, was es sein soll. Ein Haus für die Menschen am Ort.

Die Stadt Leutershausen mit ihren Bürgern, Diakonievereinen und Kirchengemeinden kann zufrieden auf das gelungene Projekt schauen und wie es sich

in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Dafür danken wir Frau Hilsenbek sehr herzlich!

Am Ende einer Ära sind wir gut aufgestellt mit betreutem Wohnen, stationärer und ambulanter Pflege, seit kurzem auch ergänzt durch die Tagespflege. Doch stehen auch neue Herausforderungen an: die große Nachfrage nach Zimmern und Betreuung aus unserer Region, für die wir dringend einen Anbau brauchen.

Mit Herrn Siegele gibt es bereits einen Nachfolger. Im Dezember wird Frau Hilsenbek ihn mit seinen Aufgaben vertraut machen.

Dekan Rainer Horn

Führungsteam in der Diakonie

Das sind Ihre Ansprechpartner:



Thomas Siegele, Geschäftsführer ab 1. Dezember 2021
Am Stadtweiher 1, 91578 Leutershausen
T 09823/954-202
diakonie@wohnpark-leutershausen.de



Natascha Deibler, Stationäre Pflege
Am Stadtweiher 1, 91578 Leutershausen
T 09823/954-203
pdl@wohnpark-leutershausen.de



Katrin Simon, Tagespflege
Am Stadtweiher 11, 91578 Leutershausen
T 09823/9262484
simon@wohnpark-leutershausen.de



Katarina Brovin, Diakoniestation
Am Stadtweiher 1, 91578 Leutershausen
T 09823/954-201
brovin@wohnpark-leutershausen.de

Von der Theorie zur Praxis Zwei Studentinnen berichten

Liebe Gemeindeglieder,

wir, Lara Ebert und Annabel Braun, zwei Studentinnen der Theologie, durften im September und Oktober unser Gemeindepraktikum in der Gemeinde Leutershausen/Jochsberg absolvieren. In diesem begleiteten wir vier Wochen Dekan Rainer Horn und Pfarrerin Eva Forssman in ihrem Berufsalltag. Ziel des Praktikums war es, die praktische Seite der Theologie, als Ergänzung zu unseren theoretisch/wissenschaftlichen Studieninhalten, kennenzulernen.

Wir machten uns also auf, von unseren Büchern und Lexika auf unseren Schreibtischen, zur lebendigen Gemeindearbeit, um herauszufinden, ob wir uns im Pfarrberuf mit all seinen Aufgaben, Herausforderungen und Besonderheiten, wiederfinden können.

So gingen wir mit in die alltägliche Gemeindearbeit. Wir durften in der Gottesdienstvorbereitung und in Aktionen für verschiedene Altersgruppen mitwirken (bspw. Kleine Bären, Gottesdienst im Wohnpark, Alltag in der Tagespflege, ...).

Das wohl Besondere am Pfarrberuf ist es, Menschen in einmaligen und prägenden Lebensereignissen begleiten zu können und für den nächsten Schritt zu segnen. Deshalb waren wir auch bei Taufen, Einschulungen, Präparanden- und Konfirmandenunterricht, aber auch bei Beerdigungen mit dabei. Die dazu gehörigen Tauf- und Trauergespräche durften wir auch miterleben.

Woran man als Außenstehender nicht direkt denkt, ist die große Menge Arbeit eines Pfarrers, die im Bereich von Organisation und Verwaltung liegt. So erlebten wir die wöchentlichen Dienstbesprechungen, die regelmäßige Pfarrkonferenz, Dekanatsausschuss und die Kirchenvorstandssitzung mit. Die zusätzliche Arbeit im Büro am Telefon und am Schreibtisch kommt noch dazu.

Die vier Wochen vergingen wie im Flug, und unsere Erfahrungen und Erkenntnisse sind so zahlreich, wie die



Aufgaben selbst. Wenngleich wir uns im voraus schon viele Gedanken über den Pfarrberuf gemacht hatten, wurde unser Bild davon noch einmal gewinnbringend erweitert: Pfarrer sind auch nur Menschen und auch wenn sie oft andächtig wirken und große innere Ruhe ausstrahlen, kommen sie in Stresssituation, ihr Terminplan ist oftmals voll und Flexibilität steht an oberster Stelle. Denn die beiden Pfarrer, die wir erlebt haben, haben den persönlichen Anspruch, für jedes Gemeindemitglied und jedes Anliegen da zu sein, wohl wissentlich, dass das zu 100% nicht möglich sein kann. Was man wahrscheinlich in keinem anderen Beruf hat, ist die Vielfalt an Lebenslagen und Altersgruppen, mit denen man an nur einem Arbeitstag zu tun haben kann.

Wir sind sehr dankbar, dass wir unser Praktikum in Leutershausen machen durften. Leutershausen ist durch sein großes und vielfältiges Angebot perfekt als Praktikumsplatz, an dem man wertvolle Erfahrungen machen kann.

Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Forssman und Herrn Horn, die sich neben ihrer Arbeit Zeit für uns genommen haben und uns persönliche Einblicke ermöglicht haben, wo es nur ging!

Nicht zuletzt war es aber auch die Gemeinde, die uns mit offenen Armen empfangen hat und die Mitarbeiter, die unsere Praktikumserfahrung geprägt haben.

Lara Ebert, Annabel Braun
Studentinnen der Theologie

Musikalische Andacht zum Reformationstag

Dekanatskantor Micha Haupt dirigierte den Leutershäuser Posaunenchor zum Beginn des Abends. Seit einem Jahr vertritt er Miriam Wolber, die sich in Elternzeit befindet. Auch mit dem Kirchenchor und an der Orgel weiß er zu

überzeugen. Das konnten die Gottesdienstbesucher bereits beim Gottesdienst am Morgen genießen. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für den feierlichen Reformationssonntag.



Bibelstunden 2022

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung Zugänge zum Buch Daniel

20.01.2022:		
Mittelramstadt	18:30 Uhr im Kulturhaus mit Dekan Horn	(Fr. Bauer)
Winden	20:00 Uhr im Gasthaus Braun mit Dekan Horn	(Fr. Braun)
Höchstetten	19:00 Uhr im Kulturhaus mit Pfarrerin Forssman	(Hr. Arnold)
25.01.2022:		
Sachsen	18:30 Uhr bei Familie Zechner mit Dekan Horn	(Fr. Zechner)
Büchelberg	20:00 Uhr bei Familie Jendretzke mit Dekan Horn	(Fr. Jendretzke)
Jochsberg	18:30 Uhr im Gemeindehaus mit Pfarrerin Forssman	(Pfin. Forssman)
Lenzersdorf	20:00 Uhr im Gasthaus Blank mit Pfarrerin Forssman	(Hr. Blank)

Wir freuen uns schon darauf, mit Ihnen vor Ort über den Glauben ins Gespräch zu kommen.
In Corona-Zeiten bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bei den Ansprechpartnern vor Ort
und die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.



Leutershausen

Ein großzügiges Geschenk

Fast wäre das freundliche Angebot in Vergessenheit geraten. Friedrich Moll hatte sich kurz vor dem Corona-Ausbruch bei uns gemeldet und uns eine schöne, große und teure Bodenvase als Geschenk für die Kirche angeboten. Eine kurze Nachfrage bei Mesnerin Ilse Jendretzke und die Verständigung im Kirchenvorstand sollte noch sein. Im Strudel von Pandemie-Beschränkungen und Maßnahmen verschwand das leider aus den Augen.

Zu unserem Glück fragte Herr Moll jetzt noch einmal bei uns nach. Diesmal ging dann alles ganz schnell. Herr Moll brachte das prächtige Einzelstück selbst in die Kirche. Sebastian Reichenbach, einer seiner Gesellen, hatte es gefertigt, als er sich damit auf die Meisterprüfung vorbereitete.

Die Vase ist etwa 59 cm hoch und hat einen oberen Durchmesser von ca. 23 cm. Teilweise mit Sand gefüllt, ist sie sehr standfest. Ein speziell gefertigter Einsatz macht es möglich, dass bei Wasser- und Blumenwechsel nicht die ganze Vase umgedreht werden muss.

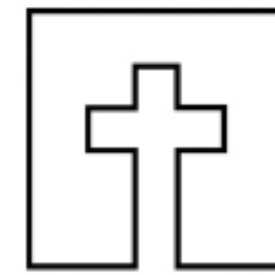
Wir sagen herzlichen Dank und freuen uns in jedem Gottesdienst an der schönen Vase, die gleich neben dem Lesepult gut zur Geltung kommt.

Silberne Konfirmation

Silberne Konfirmation in St. Peter feierten die Jahrgänge 1995 (Bild oben) und 1996 (Bild unten). Konfirmiert wurden sie damals von Dekan Schwierskott und Pfarrer Schwab.
Am 23. April 1995 waren es insgesamt 29 Mädchen und Jungen, am **14. April 1996** wurden 28 Mädchen und Jungen konfirmiert.



Freud und Leid in der Gemeinde



Liebe Gemeinde!

Viele von Ihnen haben uns bisher schon unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Kinder- und Jugendarbeit ist für uns nicht einfach nur die Zukunft, sondern schon jetzt blühende Gegenwart unserer Gemeinde. In Kooperation mit dem CVJM erreichen wir viele Kinder und Jugendliche. Wir bieten nicht nur Spiele, Spaß und Spannung. Uns liegt auch am Herzen, dass Kinder Geborgenheit erfahren, sich angenommen wissen und im Glauben einen guten Halt für ihr Leben finden.

Unsere Jugendreferentin Anna Wiemer unterstützt und begleitet diese Arbeit. Sie ist ansprechbar und hat ein offenes Ohr. Bisher haben wir aus Spendenmitteln dazu beigetragen, dass sie neben der halben Dekanatsstelle zusätzlich in unserer Gemeinde mit einer halben Stelle tätig sein kann. Auch der CVJM unterstützt diese Stelle mit einem starken Betrag.

Leider reichen unsere Mittel nur noch knapp für das nächste Jahr. Darum wäre es sehr schön, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen würden, damit wir auch weiterhin gute Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde anbieten können.
Dürfen wir Sie (wieder) um eine Spende bitten?



Ihre
Rainer Horn – Eva Forssman

P.S.: Ab 50 € erhalten Sie ein Dankeschön und natürlich für jeden Betrag eine Spendenquittung, wenn Sie Name und Anschrift auf dem Überweisungsvordruck eintragen!

Veranstaltungen in Leutershausen

Dezember

- | | | | |
|----|----|-----------|--|
| Mi | 1. | 17.00 Uhr | Präparandenunterricht,
Lutherhaus |
| Fr | 3. | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht,
Lutherhaus |
| So | 5. | 10.30 Uhr | Frauen in der Bibel, Lutherhaus
Anmeldung bei Anna Wiemer |
| Di | 7. | 14.00 Uhr | Gemeinde- und
Seniorennachmittag, „Advent,
wie es früher einmal war“
Gemeindehaus |



Escape-Game für Teens und Jugendliche
24x-weihnachten-neu-erleben.de

Januar

- | | | | |
|----|-----|-----------|--|
| So | 9. | 10.30 Uhr | Frauen in der Bibel,
Lutherhaus
Anmeldung bei Anna Wiemer |
| Di | 11. | 14.00 Uhr | Gemeinde- und
Seniorennachmittag,
Jahreslosung
Gemeindehaus |
| Mi | 19. | 17.00 Uhr | Präparandenunterricht,
Lutherhaus |
| Fr | 21. | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht,
Lutherhaus |

Februar

- | | | | |
|--------|---------|-----------|--|
| Mi | 2. | 17.00 Uhr | Präparandenunterricht,
Lutherhaus |
| Fr- So | 4. - 6. | | Konfirmandenfreizeit,
Jugendheim Gunzenhausen |
| Di | 8. | 14.00 Uhr | Gemeinde- und
Seniorennachmittag,
Spielzeug unserer Kindheit
Gemeindehaus |

Freitag, 11. Februar 2022, 19.30 Uhr
**„Vom Konflikt in eine tiefere
Beziehung“**
mit Christine und Georg Schubert.

Samstag, 26. Februar 2022, 19.00 Uhr
Candlelightdinner für Ehepaare
mit Christiane Mack-Griffing und Robert Griffing.



Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Gemeindezentrum Frommetsfelden
Hürbeler Str. 10, 91578 Leutershausen

Anmeldung bei GMS e.V., Auerbach 28, 91598 Colmberg Tel. 09823/931-14, mail@gmsverein.de



Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste in Leutershausen

Dezember

- 1. Dezember** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 5. Dezember** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
2. Advent Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
18.30 Uhr Kirche St. Peter
Taizé-Andacht der Dekanatsfrauen mit
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 12. Dezember** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
3. Advent Lichtspurgottesdienst
Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 19. Dezember** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
4. Advent Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst Weihnachtsfeier
- 24. Dezember** 14.30 Uhr Kirche St. Peter
Heiligabend Familiengottesdienst
Dekan Rainer Horn
14.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Gottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
18.00 Uhr Kirche St. Peter
Christvesper
Dekan Rainer Horn
22.00 Uhr Kirche St. Peter
Christmette
Pfarrerin Eva Forssman
- 25. Dezember** 18.00 Uhr Kirche St. Peter
1. Weihnachtstag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 26. Dezember** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
2. Weihnachtstag Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
- 31. Dezember** 18.00 Uhr Kirche St. Peter
Altjahresabend Jahresabschlussgottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman

Januar

- 1. Januar** 18.00 Uhr Kirche St. Peter
Neujahr Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Neujahrsempfang
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 2. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
- 5. Januar** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
- 6. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Epiphania Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
- 9. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 16. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 19. Januar** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 23. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 30. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst

Christbaum-Sammelaktion

Am Samstag 15. Januar 2022 ab 9 Uhr sammeln die Jugendlichen des CVJM die ausgebrauchten Christbäume im Stadtgebiet Leutershausen ein. (Unter Corona-Vorbehalt) Wie in den letzten Jahren werden die Erlöse der Aktion für einen guten Zweck verwendet.

Februar

- 2. Februar** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 6. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 13. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst zur Woche für die Ehe
Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 16. Februar** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 20. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman und Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 27. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt auf unser Brot für die Welt Spendenkonto
Sparkasse Ansbach
DE 91 7655 0000 0030 2093 08

Vielen Dank!



DIE STORY LASST EUCH VERZAUBERN

„Weihnachten neu erleben“ erzählt die bewegende und humorvolle Geschichte von Ben, einem jungen Mann, der am Weihnachtsabend durch ein goldenes Ticket in ein wundersames Museum gerät. Als dort die Exponate zum Leben erwachen, findet sich Ben auf einmal in großen Momenten der Menschheitsgeschichte wieder, und plötzlich erahnt er, dass sein Besuch in diesem Museum kein Zufall ist.

TV-Ausstrahlung
ab 19.12.2021 auf RTL up, Bibel TV, u.v.m.

LIVE dm-arena Messe Karlsruhe
9. - 12.12.2021

Mehr auf: www.weihnachten-neu-erleben.de

Brot
für die Welt



Gottesdienste in Jochsberg

Dezember

- 5. Dezember** 16.30 Uhr Friedhof
2. Advent Familiengottesdienst „Wir suchen das Licht“
PfarrerIn Eva Forssman
- 12. Dezember** 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
3. Advent Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 19. Dezember** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
4. Advent Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 24. Dezember** 16.30 Uhr Dorfplatz 2 – Hof von Familie Haller
Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel
PfarrerIn Eva Forssman
- 25. Dezember** 18.00 Uhr Kirche St. Mauritius
1. Weihnachtstag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 26. Dezember** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
2. Weihnachtstag Gottesdienst
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen
- 31. Dezember** 16.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Altjahresabend Jahresabschlussgottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman

Krippenspiel am Stall

„Wir suchen das Licht“

Heiligabend, 16.30 Uhr

Dorfplatz 2, Hof der Familie Haller

Alle sind eingeladen zum Heiligabendgottesdienst im Hof von Familie Haller. Wir feiern draußen, dafür ohne Maske und ohne Eingangskontrolle. Der Gottesdienst letztes Jahr hat uns gelehrt, dass wetterangepasste Kleidung sehr hilfreich sein kann. Außerdem ist es nützlich, eine Taschenlampe (oder Handy in dieser Funktion) mitzubringen.

Krippenspielprobe am 18. und 23. Dezember.
Genauer wird über Aushang an der Kirche bekannt gegeben.

Eure Pfarrerin Eva Forssman mit Team

Januar

- 2. Januar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 6. Januar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Eva Forssman
- 9. Januar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 16. Januar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 23. Januar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 30. Januar** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Rainer Oechslen

Februar

- 6. Februar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 13. Februar** 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 20. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Ilse Schoell-Mohr
- 27. Februar** 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman

Kindergottesdienste

So, 9. Januar 2022

So, 6. Februar 2022

Veranstaltungen

Dezember

- Mi 8. 19.00 Uhr** Mauritiusfrauen
Lieder, Geschichten und Gedichte in der Adventszeit.
Bitte Jede bei sich daheim forschen und etwas mitbringen!
- Do 9. 14.00 Uhr** Gemeinde- und
Seniorenachmittag, „Advent, wie es früher einmal war“
Gemeindehaus

Januar

- Mi 12. 19.00 Uhr** Mauritiusfrauen
Jahreslosung mit Pfarrerin Eva Forssman
- Do 13. 14.00 Uhr** Gemeinde- und
Seniorenachmittag,
Jahreslosung
Gemeindehaus

Februar

- Do 10. 14.00 Uhr** Gemeinde- und
Seniorenachmittag, Spielzeug unserer Kindheit
Gemeindehaus
- Mi 16. 19.00 Uhr** Mauritiusfrauen
Thema wird noch bekannt gegeben

Ökumenischer Seniorenachmittag

Dieses Jahr wird es noch keinen ökumenischen Seniorenachmittag im Advent geben. Angesichts der immer noch steigenden Zahlen feiern die Seniorenkreise für sich. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder möglich sein wird, im großen Rahmen zu feiern.

Berichte aus Jochsberg

Kirche auf dem Friedhof

Der Sommer kam. Covid 19 blieb und wir feierten bei schönem Wetter auf dem Friedhof Gottesdienst. Es ist schön, unter freiem Himmel zu feiern, wenn die Vögel musizieren und die Linden auf dem Friedhof duften, oder die Pferde beim Erntedankfest von ihrer Koppel zuschauen. Es ist aber auch viel Arbeit, die Stühle auf den Friedhof zu schleppen, jedes Mal die Lautsprecheranlage auf- und abzubauen, den Altar aufzustellen und zu schmücken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben: Frau Bentheimer, Herr Diezinger, Herr Gachstatter, Frau Meyer, das Ehepaar Wiegel und gelegentlich die letztjährigen Präparanden.

Offene Kirche

St. Mauritius war von Ostern bis Ende Oktober tagsüber geöffnet. Gemeindeglieder kamen und verbrachten ein wenig Zeit der Stille, Radtouristen stiegen ab, suchten und fanden den Stern von Jochsberg und viele andere. Herzlichen Dank an Herrn Boitz, der treu und sorglich die Kirche auf- und zusperkte.

Mit Bildern durch das Kirchenjahr

Wir haben Platz in der Kirche in Jochsberg für ein Bild. Neben der Kanzel ist eine weiße Wand. Auf ihr hat ein Bild Platz. Silvia Gachstatter malt Bilder und wohnt in Jochsberg. So liegt es nahe, dass sie uns das ganze Kirchenjahr hindurch Bilder leiht, immer eines nach dem Anderen. Im Advent wird es ein Bild geben, zu Weihnachten, in der Zeit nach Epiphania, in der Passionszeit, in der österlichen Freudenzeit und in der Trinitatiszeit. Ihre Bilder sind kräftig und meist abstrakt. Doch lassen sich auch in den Formen und Bewegungen auch Themen, Gesichter und Figuren – und vieles mehr entdecken. Manche Bilder kann man auch auf den Kopf stellen. So schnell ist man mit keinem der Bilder fertig. Die beiden nächsten in der Reihe kommen am 1. Advent und am Epiphaniastag (6.1.). So sage ich herzlichen Dank, dass wir ihre Bilder jeweils einige Wochen ansehen und sie in unseren Herzen mit nach Hause nehmen dürfen.

Eva Forssman

Ökumenische Wanderung

Den Bibelweg Neuses nahmen sich rund 25 „Pilger“ aus der katholischen und evangelischen Gemeinde Leutershausen am dritten Sonntag im September vor. Zu Beginn des Weges konnten die Teilnehmer inmitten des Waldes in der Ruine der St. Salvatorkirche einer kurzen Andacht von Dekan Rainer Horn lauschen. Der etwa 1,7 km lange Weg führte dann von diesem geschichtsträchtigen Ort entlang des ehemaligen Kirchenweges an verschiedenen Stationen und mehreren Stelen entlang zur Schutzengelkapelle mit Bibelgarten.

„Für unsere Besucher ein Stück Bibel zum Anfassen, Innehalten und zum Auftanken der Seele und des Geistes in der heutigen so schnelllebigen Zeit“ heißt es im Flyer des Bibelweges – für unsere große „Pilgerschar“ war es auch eine Zeit der Gespräche, des Lachens und die Aussicht auf ein gemeinsames Ziel: Kaffee und Kuchen! Den ließen sich alle nach dem Rückweg in der Nähe des Parkplatzes unter einer etwa 1000 Jahre alten Eiche schmecken.

Barbara Riess
Ökumenebeauftragte des Kirchenvorstandes



Tierischer Besuch im Wohnpark



Erntedank – große Freude bei der Tafel



Danke für die großzügigen Lebensmittel- und Geldspenden!



Bitte unterstützen Sie die Tafel auch weiterhin. Wir freuen uns über Geldspenden, gerade in der Corona-Zeit.

KiTa Regenbogen

Neue Mitarbeiterinnen stellen sich vor:



Liebe Gemeinde, liebe Eltern,
ich heiße Franziska und arbeite seit 1. September als Erzieherin in der Marienkäfergruppe. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und wohne in Leutershausen. Gerne gehe ich in meiner Freizeit in die Natur und bringe Zeit mit Familie und Freunden. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!
Eure Franziska Petzina



Ich möchte mich kurz vorstellen:
Name: Lisa Ströhlein
Alter: 20 Jahre
Wohnort: Kurzendorf
Hobbies: Backen, Kochen, Sport
Schule: FAKS Neuendettelsau
Ausbildung zur Erzieherin:
Berufspraktikum bei den Schmetterlingen

Der Start ins neue Kita-Jahr ist jedes Jahr wieder ein Neustart. Nicht nur für die Kinder, Familien und Mitarbeiter*innen, die ihre ersten Tage in unserem Haus verbringen, sondern auch für alle, die bereits im vergangenen Kita-Jahr im Haus zusammen waren. Gruppen- und Teamstrukturen dürfen sich neu sortieren, die Rolle eines jeden Einzelnen im Haus darf neu ausbalanciert werden. Ein neues Miteinander im Haus wächst, das viele Chancen, aber auch die eine oder andere Ungewissheit oder Unsicherheit mit sich bringt.

*...Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben...
Hermann Hesse*

Der Zauber des Anfangs, die Lust auf Neues und die gespannte Vorfreude auf das was wir in diesem Jahr gemeinsam erleben dürfen, soll uns durch diese Zeit tragen.

Wir, das Team „REGENBOGEN“ freuen uns auf die gemeinsamen Begegnungen, Gespräche und Erlebnisse!

Erntedank in der Krippe



Dank der vielen Spenden unserer lieben Eltern ist der Gabentisch reich gedeckt.

Aus den leckeren Sachen kochen wir Kürbis- und Kartoffelsuppe.

Wir helfen fleißig mit! Zusammen geht es auch viel schneller!

Mmh.... Lecker! Ist die gut geworden!



Gemeinsam mit Pfarrerin Frau Forssman feierten wir im Kindergarten Erntedank und erfreuten uns an den guten Gaben.

**„DANKE, LIEBER GOTT
FÜR DAS LECKERE UND
BUNTE ESSEN, DAS DU
FÜR UNS WACHSEN LÄSST.“**

Erntedank der Kita Regenbogen

Jedes Jahr, wenn der Herbst Einzug hält, sich die Blätter färben und die Äpfel von den Bäumen fallen, wissen wir, dass es an der Zeit ist, dem lieben Gott für die reiche Ernte zu danken. Leider konnte letztes Jahr unser Erntedankgottesdienst nicht wie gewohnt in der Kirche stattfinden. Doch dieses Jahr ist alles anders.

Gemeinsam mit allen drei Regelgruppen machten wir uns auf den Weg in die Kirche St. Peter zu Frau Pfarrerin Forssman. Die Kinder durften sich in die erste Reihe setzen, wo es Brot, Getreide, Obst, Gemüse und allerhand herbstliche Früchte zu bestaunen gab.

Nach der Begrüßung sangen wir unser erstes Lied: „Kinder unterm Regenbogen“. Pfarrerin Forssman spielte uns die biblische Geschichte von der Arche Noah vor. Mit einem gemeinsamen Gebet bedankten sich auch unsere Vorschulkinder für Gottes Gaben. Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen wir „Ein bunter Regenbogen“.

Für die kommenden Wochen bis zur Adventszeit setzen wir auch im Kindergarten das Thema Arche Noah fort. Von den Gaben unseres Erntedanktisches bereiten wir gemeinsam mit den Kindern ein leckeres Frühstück zu.



KiTa Regenbogen

Am Gasberg 1, 91578 Leutershausen
T 09823/9246650

KiTa Wirbelwind

Im September 2021 sind wir ins neue Kita-Jahr gestartet. Hoffentlich bleiben dieses Jahr die Wirren rund um Corona aus. Wir freuen uns auf ein möglichst „störungsfreies“ Kita-Jahr, in dem sich alles nach unseren gewohnten Jahresfesten und dem jahreszeitlichen Kreislauf richten kann.

Gestartet sind die beiden Teams der Kita Wirbelwind und Kita Regenbogen mit einer gemeinsamen Team-Kooperations-Einheit unter der Anleitung des neuen Kita-Geschäftsführers, Herrn Zapf. Hierbei galt es Aufgaben zu lösen, die die Gemeinschaft, die Kommunikation untereinander und die Einhaltung von Absprachen spielerisch in den Fokus rückten. Es war ein sehr fröhlicher, kurzweiliger und lustiger Abend der beiden Teams. Vielen Dank für die Anleitung und Begleitung an Herrn Zapf.

Ende September gestalteten die Kinder einen Erntedank-Tisch in unserem Eingangsbereich. In den Morgenkreisen wurde thematisiert, dass wir alle ausreichend zu essen und zu trinken haben, und dass es aber auch viele Menschen in unserer Gesellschaft gibt, denen es nicht so gut geht. Unser Erntedank-



Tisch wurde von den Kita-Eltern gut gefüllt und so konnten wir am Samstag vor Erntedank eine wirklich große Sachspende an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Leutershäuser Tafel übergeben. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen tollen Lebensmittelspenden, die sicherlich gerne angenommen wurden.

Am Sonntag den 03.10.21 durften unsere Kinder in der Kirche St. Peter zeigen, wie wir in der Kita Erntedank feiern und was sie alles dazu gesungen, gebetet und gespielt haben. Auf unsere Kinder sind wir sehr stolz, dass sie den Gottesdienst so aufmerksam und ausdauernd mitgestalteten und mit so viel Freude und „Sangeskraft“ dabei waren. Auch

über die vielen Gottesdienstbesucher – die ihre Kinder, Enkelkinder, Nefen, Nichten,... sehen wollten – haben wir uns riesig gefreut.

Am Samstag 09.10.21 gab's bei uns was Neues! Nachdem im letzten „Corona-Kita-Jahr“ ein Kennenlernen unter den Eltern kaum stattfinden konnte, sind wir bei unglaublich tollem Wetter mit allen zu einer Kennenlern-Wanderung aufgebrochen. Wir hatten etwa eine Stunde Fußweg vor uns, die die Familien gemeinsam mit dem gesamten Team dazu nutzen, zwanglos ins Gespräch zu kommen. Viele gute Gedanken und Ideen konnten ausgetauscht werden – und damit es den Kindern nicht langweilig wurde, hatten die Kita-Mitarbeiterinnen ein Naturbingo vorbereitet, welches die Kinder im Gehen ausfüllen konnten und das zum Entdecken anregte.

Am Ende versammelten sich alle Familien an der neuen Turnhalle mit ihren Picknickdecken und selbst mitgebrachten Leckereien – um coronakonform zu bleiben, natürlich jeder auf seiner Decke mit seinem Essen.



Hier verbrachten wir nochmals etwa eine Stunde, in der das Miteinander-ins-Gespräch-kommen im Mittelpunkt stand. Gegen Ende stellte sich noch kurz unser Elternbeirat vor und berichtete von seinen Aufgaben und Ideen fürs neue Kita-Jahr.

KiTa Wirbelwind
Sudetenstraße 2, 91578 Leutershausen
T 09823/9262796

BUBENJUNGSCHAR

Für JUNGS 3.+4.+5. Klasse
Mittwoch 17:00 - 18:30 Treffpunkt: Lutherhaus

1.12. Bastelprojekt : Adventskerzen im Blumentopf
8.12. Training Weihnachts- Krippenspiel
15.12. Weihnachtsfeier mit Krippenspiel- Uraufführung

Bitte immer Fahrrad, Helm, Getränk, Maske und gute Laune mitbringen!

WIR freuen uns auf DICH!!!

Infos bei Anna: 0171 53 12 077



Liebe Kinder, Viel Spass beim Wörterfinden!

Alle Kinder, die das ausgefüllte Rätsel ins Dekanatsbüro bringen, erhalten eine kleine Überraschung.
Wir freuen uns auf dich!

Weihnachten

Finde alle Wörter zum Thema Weihnachten

Y	H	A	C	L	B	P	X	Q	L	A	D	V	E	N	T	K	N	I	K	O	L	A	U	S	F	V	Q	R	T
Y	E	J	E	S	U	S	G	K	W	N	S	M	Z	L	P	R	T	K	H	J	L	Q	V	I	J	M	D	D	H
Q	D	N	G	V	V	D	H	L	G	G	E	S	C	H	E	N	K	E	S	N	X	J	Q	M	D	R	N	U	Q
K	R	I	P	P	E	N	S	P	I	E	L	Y	W	X	S	S	R	D	C	N	U	O	M	O	V	P	W	Q	W
Z	O	F	O	L	L	Q	G	O	M	I	E	B	E	V	V	Q	G	J	H	X	B	S	S	N	U	M	N	U	Z
E	S	V	R	T	P	E	O	Z	Q	N	W	V	I	M	D	F	F	P	L	Y	S	E	M	O	A	N	R	K	O
L	R	S	E	H	H	S	C	J	L	M	V	K	H	A	Z	W	K	J	I	T	A	F	Q	D	W	Y	R	A	E
I	E	J	G	B	N	K	F	O	L	H	K	E	N	R	T	R	W	U	T	V	E	P	S	G	A	Y	U	L	J
S	C	A	S	A	A	T	H	D	E	K	O	R	A	I	Q	T	G	B	T	D	I	N	N	P	P	B	D	T	M
F	T	W	B	X	C	I	D	W	V	K	Z	Z	C	A	K	V	C	Z	E	T	A	K	C	J	R	V	O	Y	I
A	N	K	A	E	L	T	E	S	P	R	D	E	H	Q	U	T	G	W	N	D	G	I	H	F	W	H	L	W	E
P	R	Z	M	W	Z	R	Y	F	T	A	S	N	T	K	G	X	Y	E	Q	K	T	R	K	N	P	E	P	F	N
G	Q	F	P	D	H	J	R	M	F	N	A	N	S	B	E	C	G	I	J	S	I	C	O	N	B	I	H	C	G
H	S	X	G	L	O	C	K	E	N	Z	Q	D	B	K	L	U	P	H	S	T	I	H	G	R	D	L	L	F	E
I	I	H	C	R	U	A	G	U	I	G	H	N	A	R	N	W	L	N	P	Z	V	E	Y	T	S	I	A	Q	L
E	L	H	L	B	A	O	N	U	F	F	A	T	U	H	K	B	A	A	K	N	I	S	W	F	C	G	K	O	M
I	V	T	A	N	N	E	N	Z	W	E	I	G	M	O	M	T	E	C	E	M	D	S	L	R	H	A	R	Z	U
S	E	R	X	D	R	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	N	T	H	H	K	X	X	E	I	N	B	I	Y	E
G	S	N	N	C	M	J	Y	O	V	P	J	X	M	A	Y	G	Z	T	T	E	A	E	G	E	E	E	P	G	I
T	T	F	C	S	C	H	N	E	E	F	L	O	C	K	E	N	C	S	W	R	Y	A	V	O	E	N	P	A	X
M	E	S	Q	C	R	E	N	T	I	E	R	Q	U	O	G	R	H	M	L	Z	E	R	A	H	I	D	E	S	E
S	R	B	B	R	A	T	E	N	R	Z	D	O	S	P	I	S	E	A	K	E	D	O	T	D	T	V	M	Q	N
N	G	A	E	N	S	E	K	E	U	L	E	T	R	B	H	V	N	N	X	N	L	X	N	W	Y	V	F	R	P
K	N	E	C	H	T	R	U	P	R	E	C	H	T	O	R	R	K	N	A	E	D	K	O	T	X	P	N	Y	P
P	L	U	A	S	G	L	A	N	Z	O	R	E	X	B	H	K	Q	M	K	U	N	Z	A	P	F	E	N	P	W
T	U	K	S	I	V	C	M	B	M	Y	H	B	J	A	P	P	P	U	R	W	J	O	C	I	A	V	K	B	Q
V	I	F	D	D	A	X	X	H	R	V	U	R	K	A	R	H	D	H	O	I	V	L	G	F	K	H	Q	A	S
B	I	I	X	A	D	V	E	N	T	S	K	A	L	E	N	D	E	R	H	D	D	E	Z	E	M	B	E	R	S
L	A	M	E	T	T	A	C	H	O	R	T	Z	H	Y	Q	C	I	C	D	S	W	L	C	M	B	Z	J	D	F
Y	H	H	G	D	W	H	Q	N	D	F	G	P	U	F	Y	Z	U	V	B	X	A	R	I	Y	Q	T	P	M	R

Diese Wörter sind versteckt:

KALT	GAENSEKEULE	CHRISTKIND	JESUS
WEIHNACHTSBAUM	KRIPPENSPIEL	WEIHNACHTSMANN	KRANZ
SCHNEEFLOCKEN	ENGEL	DEZEMBER	KUGELN
KAELE	DEKO	GLOCKEN	KERZEN
GESCHENKE	JOSEF	NIKOLAUS	ZAPFEN
SCHNEE	EIS	TANNENZWEIG	SILVESTER
ADVENT	CHOR	KIRCHE	KRIPPE
SCHLITTEN	PLAETZCHEN	KNECHTRUPRECHT	HEILIGABEND
ADVENTSKALENDER	LAMETTA	MARIA	RUDOLPH
RENTIER	GLANZ	BRATEN	

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)

Kirchenkaffee

14-tägig nach dem Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

dienstags 9.30 Uhr
(Natascha Weiß (01751510591), Christine Pöhlmann)

„Kleine Bären“

Vorschule – 2. Klasse
Mädchen und Jungen
montags 15 –16 Uhr
(Anna Wiemer und Team)

CVJM Bubenjungschar

3.–6. Klasse
mittwochs 17 –18.30 Uhr
(Gerhard Bauer)

Mädchenjungschar

3.–6. Klasse
donnerstags 17–18.30 Uhr
(Tina Zechner, Paula Riess)

CVJM-Teens-Treff

Für Mädchen und Jungs von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 –19.30 Uhr
(Anna Wiemer, Hannes Riess, Jonathan Loos, Lena Naser)

CVJM-Jugendkreis

freitags ab 20.00 Uhr
(Simon Bauer, Jonas Mayer)

Gospelchor

dienstags 20 Uhr
(Karoline und Raimund Leis)

Kirchenchor

donnerstags 20 Uhr
(Eva Schreiber)

Posaunenchor

donnerstags 20 Uhr
(Stefan Wirth)

Hauskreise

Junge Erwachsene, Fam. Klein Jochsberg, montags,
Tel. 0170/7709216
Fam. Bächner, mittwochs, Tel. 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs, Tel. 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs, Tel. 924130
S. Horn, mittwochs, Tel. 927356
Fam. Hühn, freitags, Tel. 7901
Fam. Naser, montags, Tel. 926257
Fam. Mohr, dienstags, Tel. 8780
W. + U. Müller, Tel. 8328
W. + I. Müller, donnerstags, Tel. 8034
Fam. Schwab, Mittwoch vormittags, 0151/12529383
Fam. Schreiber, montags, Tel. 484
Fam. Volkhardt, mittwochs, Tel. 349

„Die zweite Tasse Kaffee“

mittwochs, 14-tägig, 9 Uhr
Frauenteam, Tel. 260

Geburtstagsbesuchsdienstkreis

jeden 2. Monat
(Pfarrer i.R. Wirth und Frau Unger)

Seniorenkreis

dienstags 1 x im Monat
(Team Hildegard Strauß)

Silence and Praise

1 x im Monat
(Doris + Matthias Naser)

Kindergottesdienstteam

(Sigrid Horn)

Flüchtlingsbegleitung

(Dekan Rainer Horn)

Lichtspur-Mitarbeiter

nach Absprache
(Dekan Rainer Horn)

Frauen in der Bibel

Jeden 1. Sonntag im Monat 10.30 Uhr
(Anna Wiemer)

Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Pfarrerin Eva Forssman
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Pfarrer Roland Balzer
Kirchbuck 15
☎ 09868/5729

Pfarrerin Teresa Sichermann
Pfarrstraße 4
☎ 09823/8986

Dekanats- und
Gemeindejugendreferentin
Anna Wiemer
☎ 09823/8438

Dekanats- und Pfarramtsbüro
Doreen Ehrmann,
Elfriede Hellmuth,
Michelle Hanneder (Auszubildende)
Renate Böhmländer (Gemeindebrief)
Badgasse 2
☎ 09823/260, Fax: 8436
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 – 16.30 Uhr
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Vertrauensmann Leutershausen
Hans Hausner
Rammersdorfer Str. 10
☎ 09823/1210

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“ Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
„Wirbelwind“ Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita@leutershausen-evangelisch.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Diakoniestation
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 11
☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten

Für Spenden:
Kirchengemeinde Leutershausen, IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg, IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter, IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark Am Weiher, IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
Gewerbebank Ansbach, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

Impressum:
Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: E. Hellmuth, D. Ehrmann, S. Diezinger,
R. Böhmländer, M. Hanneder, Dekan R. Horn
(verantwortlich)
Titelbild: Stefan Diezinger
Rückseite: Gertraud May, Fotogruppe Blende 8

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
März – Mai 2022: 25.04.2021



Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V.

im Kulturhaus

EWIL@leutershausen-evangelisch.de
www.dekanat-leutershausen.de/einewelt

ADVENT, ADVENT...

FAIR TRADE WEIHNACHTSLECKEREIEN, KAFFEE, TEE, HANDWERKSPRODUKTE UND VIELES MEHR!



VERSCHENKEN ODER SELBER GENIESSEN!

GEWINNSPIEL - Im Laden bis 14. Dezember abgeben und aus unserem Sortiment 5x Produkte im Wert von 10 Euro gewinnen.

Wieviele Schoko-Weihnachtsmänner sind auf dem Bild zu sehen?



Weihnachtsmänner

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Die Gewinner werden nach der Verlosung informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wählen Sie
aus der Vielfalt
unserer
Produkte!

Eine-Welt-Initiative

Ochsenhof 3
91578 Leutershausen
09823 9267647

Öffnungszeiten

Dienstags 15 - 18 Uhr

Bananentermine

Dezember 14.
Januar 11. / 25.
Februar 8. / 22.

„Er ist
immer
bei mir!“



**momento 2022 – der
Andachtskalender für
Inspirationssuchende**

Inspirierende
Zitate und
Texte, die
täglich einen
biblischen
Gedanken mit
Leben füllen.
Auch als
Taschenbuch
erhältlich.



momento 2022
Abreißkalender

€ (D) 12,50 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-027-3
Best.-Nr. 613027

Der Neukirchener Kalender 2022

- Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!
- Tägliche Glaubensimpulse, Andachten und Geschichten zum Bibelleseplan und viele weitere Inhalte

Der beliebte
Andachts- und Bibel-
lesekalender folgt
dem Standard-
Bibelleseplan der
Ökumenischen
Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch
und in 4 weiteren
Ausgaben erhältlich.



**Abreißkalender mit
Rückwand**

€ (D) 12,50 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-020-4
Best.-Nr. 613020

Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:
www.neukirchener-verlage.de/kalender

**Gleich bestellen – in Ihrer
lokalen Buchhandlung
oder mit dem Stichwort
„Gemeindebrief“ unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo – Fr 8:30 – 16:00 Uhr)**

 **neukirchener**

Kirchen im Dekanat

St. Maria Magdalena Gastenfelden

Die 1417 der heiligen Maria Magdalena geweihte Kirche war über lange Zeit baufällig. Mehrere Pfarrer setzten sich erfolglos für einen Neubau ein, bis endlich die Obrigkeit reagierte. Am 19. Oktober 1794 erfolgte die feierliche Einweihung der im

Markgrafenstil errichteten Kirche mit vielen Fenstern, die wieder der heiligen Maria-Magdalena geweiht wurde. Eine Gedenktafel am Turm trägt die Aufschrift: "Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, ließ diese Kirche erbauen 1794."

